

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2018 wurde in der Ratssitzung am 19.10.2017 eingebracht und wird bis zum 05.12.2017 in den Fachausschüssen beraten. Der Beschluss über die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen ist für die Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2017 vorgesehen.

Den Ratsmitgliedern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen vor. Die Sachkundigen Bürger (SKB) erhalten einen Auszug (Haushaltssatzung, Vorbericht und erforderliche Teilpläne).

Die Haushaltssatzung 2018 mit ihren Anlagen wird als PDF-Dokument auf der Internetseite der Gemeinde Nümbrecht (www.nuembrecht.info) - unter Rathaus-Info, Haushaltsplan - für die Öffentlichkeit vorgehalten.

In "Nümbrecht Aktuell" der Ausgabe KW 45 wurde gemäß § 80 Abs. 3 Gemeindeordnung NW die Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung 2018 bekannt gemacht und den Einwohnern und Abgabepflichtigen die Möglichkeit zur Einsichtnahme und Einwendungen gegeben. Über Einwendungen beschließt der Rat vor der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlage in öffentlicher Sitzung.

Beratungsverlauf:

FBL Reiner Mast erläutert die Grundlagen des Haushaltes und die bisherigen Veränderungen. FBL Manfred Schneider geht auf die markanten Investitionen ein, besonders auf die Planungen zum Bau des neuen Bauhofs.

RM Karin Chauvaux-Holberg fragt an, ob die Grundstücksfläche für den Bauhof ausreiche. Außerdem regt sie einen Stellplatz für den Bürgerbus auf dem Bauhofgelände an.

FBL Manfred Schneider erklärt, die Größe von Grundstück und Gebäuden sei ausreichend.

RM Jürgen Rogowski lobt, dass man heimischen Firmen die Möglichkeit der Ausdehnung eröffne. Er stimmt der Verlegung des Bauhofes zu und fragt nach der Hochwassergefährdung. FBL Manfred Schneider erklärt, unter normalen Umständen bestehe keine Gefahr durch Einstauungen.

BM Hilko Redenius geht auf die Kosten für Feuerwehrrhäuser im Haushalt und in der Finanzplanung ein. Er erläutert den Bedarf an Neubauten und Ertüchtigungen nach dem Brandschutzbedarfsplan. FBL Manfred Schneider erläutert die Projekte im Einzelnen. Das Gebäude in Winterborn könne für die weiteren Feuerwehrrhäuser als Grundraster verwendet werden.

FBL Reiner Mast geht auf die Veränderungen des Veränderungsnachweises ein und beantwortet einige Nachfragen.